

13. Mitteldeutscher Archäologentag

Zeit ist Macht. Wer macht Zeit?

8. bis 10. Oktober 2020

Internationale Tagung in Halle (Saale)

Der Mitteldeutsche Archäologentag

wird jährlich vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt veranstaltet. Die internationale Tagung greift jeweils eine ausgewählte archäologische Thematik auf, um ausgehend von Funden oder Befunden Mitteldeutschlands im interdisziplinären Diskurs neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Im Rahmen des diesjährigen Kongresses widmen sich u. a. Archäologen, Ethnologen, Historiker und Philologen der Frage nach dem Zusammenspiel von Zeit und Macht. Den Ausgangspunkt dafür bildet die Himmelsscheibe von Nebra. Auf dem Weltokumentenerbe ist astronomisches und kalendarisches Wissen kodiert dargestellt, das weitreichende Rückschlüsse auf die gesellschaftlichen Strukturen der frühen Bronzezeit Mitteldeutschlands zulässt. Anhand zahlreicher weiterer Beispiele vom Paläolithikum bis in die Neuzeit und aus verschiedenen Kulturen weltweit werden auf der Tagung unterschiedliche, auf astronomischen Beobachtungen beruhende Zeitkonzepte, Kalender und Himmelsbilder sowie Kosmologien vorgestellt. Im Zentrum der Diskussion steht dabei die Frage, ob und inwieweit die auf monopolisiertem Wissen basierende Festlegung von Zeit(en) im Zusammenhang mit der Legitimation von Macht steht.

COVID19-Hinweis: Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei Verschärfung der COVID-19 Maßnahmen durch die Bundesregierung, welche ein Abhalten der Tagung unmöglich machen würden, diese kurzfristig abzusagen.

PROGRAMM

Donnerstag, 8. Oktober 2020 | Thursday, October 8th 2020

10:00 – 10:30

Prof. Dr. Harald Meller (Halle/DE), Dr. Alfred Reichenberger (Halle/DE), Prof. Dr. Roberto Risch (Barcelona/ES)

Eröffnung & Einführung | opening & introduction

10:30 – 11:00

PD Dr. habil. Andreas Pastoors (Nürnberg/DE), Dr. Tilman Lenssen-Erz (Köln/DE)

Kategorien von Zeit im Paläolithikum

11:00 – 11:30

Prof. Dr. Wolfram Schier (Berlin/DE)

Inszenierte Zeit: astronomisches Wissen, architektonische Konzeption und soziale Praxis in den Kreisgrabenanlagen des 5. Jahrtausends cal BC

11:30 – 12:00

Dr. Joshua Pollard (Southampton/GB)

Cosmological power and celestial referents in Neolithic Wessex

12:00 – 13:30 **Mittagspause | lunch**

13:30 – 14:00

Dr. Alison Sheridan (Edinburgh/GB)

Marking time in prehistoric Scotland: the social and ideological significance of astronomical alignments

14:00 – 14:30

Prof. Primitiva Bueno Ramírez (Alcalá de Henares [Madrid]/ES), Dr. Jorge Soler Díaz (Alicante/ES)

Constructing social symbols of power: solar images on Iberian figurines during 4th and 3rd millennia BC

14:30 – 15:00

Prof. Dr. François Bertemes (Halle/DE)

Wie immer dreht sich alles um die Sonne: zur Sonnensymbolik in der Kupfer- und Bronzezeit Europas

15:00 – 15:30

Dr. Flemming Kaul (Kopenhagen/DK)

The eternal voyage of the sun – the perpetual cyclical advance of time. Seen from a Nordic Bronze Age position

15:30 – 16:00 **Kaffeepause | coffee break**

16:00 – 16:30

Dr. John Brady Kiesling (Athen/GR)

Earthly pursuits: extracting meaning from Greco-Roman temple orientation

16:30 – 17:00

Prof. Dr. Artemis Karnava (Rethymno [Kreta]/GR)

Celestial bodies in the sky and on the earth in the Aegean Bronze Age



17:00 – 17:30

Dr. Ernst Künzl (Eckental/DE)

Sternbilder der Griechen: Mythos, Kosmologie und Gegenwart

Festvortrag | keynote lecture

19:00

Prof. Dr. Thomas Vogtherr (Osnabrück/DE)

Wer macht die Zeit? – Zeitmessung, Zeitrechnung und Kalender als Elitephänomene

Freitag, 9. Oktober 2020 | Friday, October 9th 2020

9:30 – 10:00

Prof. Dr. Thomas Paulsen (Frankfurt am Main/DE)

Wenn der Kalender nach dem Mond geht. Zeitrechnung im antiken Griechenland mit besonderem Blick auf Athen

10:00 – 10:30

Ass.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Hameter (Wien/AT)

Der römische Kalender: Entwicklung und Anwendung

10:30 – 11:00

Dr. Alfred Reichenberger (Halle/DE)

»Nach dem Wechsel der Früchte, nicht der Konsuln zählt er das Jahr...« – Bauernkalender und Bauernregeln in der Antike

11:00 – 11:30 **Kaffeepause | coffee break**

11:30 – 12:00

Prof. Dr. Eva Winter (Jena/DE)

Zeit unter den Wolken – Zur antiken Zeitmessung nördlich der Alpen

12:00 – 12:30

Dr. Yanis Bitsakis (Gland/CH)

The Antikythera mechanism (Arbeitstitel)

12:30 – 13:00

Prof. Dr. Eva Cancik-Kirschbaum (Berlin/DE)

Zeitordnung und Macht im Alten Orient (Arbeitstitel)

13:00 – 14:30 **Mittagspause | lunch**

14:30 – 15:00

Rahlf Hansen (Hamburg/DE)

Die Astronomie im babylonischen Text MUL.APIN

15:00 – 15:30

Prof. Dr. Harald Meller (Halle/DE)

Die Himmelsscheibe von Nebra – Astronomie als Quelle der Macht

15:30 – 16:00

Prof. Dr. Alexandra von Lieven (Münster/DE)

Astronomie und Zeit im Alten Ägypten

16:00 – 16:30 **Kaffeepause | coffee break**

Information | information

Aufgrund der Corona-bedingten Situation und der für Oktober nicht einschätzbaren pandemischen Lage, können leider keine externen Zuhörer*innen an der Tagung teilnehmen. Wir arbeiten an einer Lösung, die Vorträge filmisch aufzuzeichnen und dann im Internet bereitzustellen. Dafür fallen keinen Gebühren an. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand dazu unter www.landesmuseum-vorgeschichte.de/mda13. Dort finden Sie auch das Tagungsprogramm sowie alle weiteren Informationen.

16:30 – 17:00

Prof. Dr. José Lull García (Barcelona/ES)

Beyond earth and heaven. The worldview of Egyptian priests and stargazers

17:00 – 17:30

Dr. Victoria Altmann-Wendling (Würzburg/DE)

MondSymbolik – MondWissen – MondMacht? Lunare Konzepte im alten Ägypten

17:30 – 18:00

Dr. Christian M. Prager (Bonn/DE)

Zeit und Macht: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft als Herrschaftsmittel der Maya-Gottkönige

18:00 – 18:30

Prof. Dr. Rubén Mendoza (Monterey Bay/US)

THE WAR OF HEAVEN: Aztec Cosmogogenesis, holy terror, and the transformation of the Jaguar Sun in three Monuments – Coatlicue, Yohualtecuhtli, Cuauhcalli

Samstag, 10. Oktober 2020 | Saturday, October 10th 2020

9:30 – 10:00

Prof. Dr. Hans Peter Hahn (Frankfurt am Main/DE)

Die Kosmologie der Dogon in Westafrika. Jetztzeit und Gegenzeit als Basis einer stabilen Welterklärung

10:00 – 10:30

Dr. Corinna Erckenbrecht (Mannheim/DE)

Dreamtime – Time and Space in Indigenous Australia

10:30 – 11:00

Prof. Dr. Marc Kalinowski (Paris/FR)

Dunhuang Star Map – Astronomy and Power in ancient China (Arbeitstitel)

11:00 – 11:30 **Kaffeepause | coffee break**

11:30 – 12:00

Prof. Dr. Rudolf Simek (Bonn/DE)

The End of the World is nigh – but has been for the last 1000 years

12:00 – 12.30

PD Dr. habil. Donat Wehner (Halle/DE)

Wem die Stunde schlägt. Uhren und die Macht der Zeit im Mittelalter

12:30 – 13.00

Dipl. Museologe Ulf Dräger (Halle/DE)

»Vergangen sey das Übel, froh die Zukunft« – Künstlerische Positionen zu Zeit und Kalender

Anschließend: Abschlussdiskussion |

afterwards: final discussion

Koordination | coordination

Claudia Vattes M. A.

Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt

Landesmuseum für Vorgeschichte

Richard-Wagner-Straße 9, 06114 Halle (Saale)

+49 (0)345 · 5247 372

cvattes@lda.stk.sachsen-anhalt.de

